

# Wände mit eingebauter Wärmedämmung

## Fertighäuser sind effizient und zukunftsweisend

- Anzeige



Foto: FingerHaus

**Frankenberg/Eder.** Die Energiewende ist unsere Chance, die Zukunft sicherer, umweltbewusster und wirtschaftlich erfolgreicher zu machen. Dazu gehört es auch, die Energieeffizienz von Häusern zu verbessern, denn rund 40% des gesamten Energiebedarfs in Deutschland gehen auf das Konto von Gebäuden. Holzhäuser in Fertigbauweise haben eine besonders gute Energiebilanz.

Ein weiterer Schritt in Richtung Energieeffizienz beim Hausbau ist die Entwicklung von Effizienzhäusern. Rennommierte Fertighaushersteller streben an, mittels erneuerbarer Energien und einer hoch effizienten Wärmedämmung den Bedarf an Wärme und Strom so weit wie möglich zu senken. „Die umweltfreundlichste Energie ist schließlich diejenige, die gar nicht erst verbraucht wird“, sagt Dr. Mathias Schäfer von der Firma FingerHaus in Frankenberg.

Die günstigen bauphysikalischen Eigenschaften des bevorzugten Baustoffs Holz verschaffen der Fertigbauweise hier einen Materialvorteil. Hinzu kommt die intelligente Konstruktion des Wandaufbaus: Bei modernen Fertighäusern werden die Dämmstoffe nicht einfach außen auf die Wand aufgebracht, sondern befinden sich in mehreren Schichten

im Inneren der Wände. Das reduziert mögliche Wärmeverluste durch die Gebäudehülle zusätzlich.

Ein weiterer Vorteil der Fertigbauweise ist die Präzision der industriell vorgefertigten Bauelemente. Diese werden mit computergesteuerten Präzisionsmaschinen produziert, sind absolut maßgenau und halten das Haus dicht. Eine im deutschen Bauwesen einmalige Qualitätskontrolle stellt sicher, dass auf diese Weise auch anspruchsvollste energetische Standards, für die es Fördermittel der KfW gibt, zuverlässig eingehalten werden.

Durch die Verbindung von Tradition und fortschrittlicher Gebäudetechnik mit regenerativen Heizsystemen sind Fertighäuser wie geschaffen für den Einsatz erneuerbarer Energien und schaffen einen größtmöglichen Nachhaltigkeitseffekt. „Ein Fertighaus bietet Ihnen die Möglichkeit, Strom und Wärme selbst zu erzeugen“, sagt Hausbau-Experte Dr. Schäfer.

Der Schritt zu erneuerbaren Energien ist zukunftsweisend – Somit sind Bauherren weitestgehend unabhängig von steigenden Kosten für Öl und Gas.

Nicht nur energiesparend, sondern auch -gewinnend

Was früher wie ein Hirngespinnst klang, ist heutzutage Realität: Die

sogenannten EnergiePlus Häuser können mehr Energie produzieren als sie verbrauchen. Für die Heizung kommen Wärmepumpen und Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung zum Einsatz, für die Stromerzeugung sind vor allem Photovoltaikmodule zuständig. Der zusätzliche Strom, der durch diese produziert wird, wird ins öffentliche Netz eingespeist und dementsprechend vergütet oder zum Beispiel auch dazu verwendet, ein Elektroauto aufzuladen.

Energie und Kosten sparen, die Umwelt schonen und unabhängig von externen Versorgern sein – ein EnergiePlus Haus steigert die Wohn- und Lebensqualität.